

Steddener Mai-Tour 2017

Zwei Frauen und 6 Männer begaben sich auf die Strecke, die von Jürgen Parey wieder hervorragend und flexibel ausgesucht war. Auch für das Wetter war er wieder „verantwortlich“ und daran gab es nichts auszusetzen.



Zunächst führte der Weg über Bannetze zum Dierschke-Turm, der wie ja jeder weiß ;>), nach einem Celler Ornithologen benannt worden ist.

Dort wurden wir von Peter Görke erwartet, der als Seeadler-Betreuer auch ein fundiertes Wissen über die übrige Vogelwelt des Meißendorfer Naturschutzgebietes hat und uns an diesem ein wenig teilhaben ließ.

Nach dem Besuch eines unbenannten zweiten Turms radelten wir nach Gut Sunder und machten dort unter der Linde eine Rast, die durch köstliche Torten versüßt wurde.



Nach einem Rundgang, der durch den herrlich, verwilderten Park hinter dem ehemaligen Herrenhaus (mit dem „Geysir“) führte,



ging es in bester Laune via Hartmannshausen und Walle wieder zurück nach Stedden. Dort erwartete uns der „vorgewarnte“ Erich Gottschalk bereits mit Würstchen und Getränken. Dank geht dafür an den Dorfverein.



Nachdem nun die Teilnehmerzahl, bei diesem doch traditionellen Mai-Ausflug, in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist, sollten wir uns alle überlegen, ob und wie wir an diesem Tage unsere Dorfgemeinschaft pflegen wollen.